

Ohne Ecken, aber mit Kanten: Die sechs unterschiedlich verspiegelten Holzkisten von Trix und Robert Haussmann (kuratiert von Fredi Fischli und Niels Olsen).



Mobile Architekturen

Die belgische Galerie Maniera zeigte an der Design Miami/Basel Stücke von Trix und Robert Haussmann, Christ & Gantenbein sowie Christoph Hefti.

Text: Susanna Koeberle



Tektonisch: Die «Athens Series» von Christ & Gantenbein besteht aus einer Objektfamilie mit einem Tisch, einem Hocker und einem Beistelltisch.

Bodenkunst: Christoph Hefti nimmt sich Zeit, perfekte Kompositionen zu kreieren.



Sind Möbel nicht Häuser im Kleinformate? Die Spannung zwischen den verwandten Disziplinen Architektur, Design und Kunst auszu-

loten, ist das Ziel der 2014 gegründeten Galerie. Maniera beauftragt Architekten oder Künstler mit der Übertragung ihres kreativen Vokabulars in limitiert aufgelegte Möbelstücke. Kooperationen entstehen bei Amaryllis Jacobs und Kwinten Lavigne meistens über persönliche Begegnungen. In Brüssel lernten die beiden Inhaber schon kurz nach der Gründung ihrer Galerie den Schweizer Christoph Hefti kennen, der vor allem für seine Textilentwürfe bekannt ist. «Für mich ist er ganz eindeutig ein Künstler, wir waren von Anfang an beeindruckt von seiner Arbeit», sagt Amaryllis Jacobs im Gespräch.

Häufiger als mit Künstlern arbeitet Maniera mit Architekten zusammen, darunter auch einige belgische Büros wie De Vylder Vinck Taillieu oder OFFICE Kersten Geers David

Van Severen. Über letztere kam auch die Bekanntschaft mit Emanuel Christ und Christoph Gantenbein zustande. «Wir fanden, dass ihre referentielle Architektursprache sehr gut in unser Konzept passen würde», so Jacobs. Inspiriert durch das banale Objekt eines Hackblockes, den sie auf einem griechischen Fischmarkt fanden, verknüpften die Basler Baukünstler in ihrer für die Galerie entworfenen «Athens Series» dieses Alltags-Design mit einer gewichtigen Referenz, der Akropolis. Entstanden sind drei tektonisch anmutende Stücke aus Olivenbaumholz in zwei Ausführungen. Gerade die Version mit der weiss vergipsten Oberfläche bleibt auf subtile Weise ambivalent. Die meisterhafte Handhabung von Mehrfachreferenzen ist auch Kennzeichen der Arbeit von Trix und Robert Haussmann. Die Serie von sechs unterschiedlich verspiegelten Holzkisten führt ihren wegweisenden Umgang mit Gestaltung vor.

Weitere Informationen über:
www.maniera.be